

Wilde Nacht am Bahnhof: Gelsenkirchener randaliert im RE3!

Ein 22-jähriger Gelsenkirchener randaliert im RE3 am Hauptbahnhof Wanne-Eickel und leistet Widerstand gegen die Polizei.

Hauptbahnhof Wanne-Eickel, 45699 Herne, Deutschland -

Herne/Gelsenkirchen. Ein 22-jähriger Gelsenkirchener sorgte in der Nacht für Aufregung im Hauptbahnhof Wanne-Eickel, als er mit Gewalt in den Führerstand des Regionalexpress RE3 eindringen wollte. Doch als die Bundespolizei eintraf, verwandelte sich die Situation in ein Chaos!

Um kurz nach 1.30 Uhr am Freitag, dem 1. November, versuchte der junge Mann, sich mit aller Macht Zutritt zum Führerstand zu verschaffen. Die alarmierten Beamten des Bundespolizeireviers wollten ihn aus dem Bahnhof entfernen, doch der Randalierer weigerte sich, dem Platzverweis nachzukommen. Im Personentunnel eskalierte die Lage: Der Gelsenkirchener wurde zunehmend aggressiv, beleidigte die Polizisten und stellte sich bedrohlich vor ihnen auf.

Ein aggressives Verhalten führt zur Festnahme

Sein Widerstand gegen die Polizei nahm besorgniserregende Ausmaße an. Trotz mehrfacher Aufforderungen, den Bahnhof zu verlassen, blieb der Mann uneinsichtig. Schließlich sahen sich die Beamten gezwungen, ihn zu fixieren. Doch das war noch

nicht das Ende! Während des Transports zur Bundespolizeiwache provozierte der Randalierer die Beamten mit beleidigenden Worten und Kampfaufforderungen. Sogar versuchte er, sich durch Kopfstöße gegen die Fahrzeugfenster selbst zu verletzen – ein schockierendes Verhalten!

Nach einer Untersuchung durch einen Polizeiarzt wurde der 22-Jährige in das Polizeigewahrsam in Gelsenkirchen gebracht. Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung ein. Ein Vorfall, der zeigt, wie schnell aus einer harmlosen Situation ein gefährliches Spiel werden kann!

Details	
Ort	Hauptbahnhof Wanne-Eickel, 45699 Herne, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at